



An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herr Torsten Henzel
Rheinstraße 14

68649 Groß-Rohrheim

Groß-Rohrheim, 24.10.2024

Prüfantrag „Verkehrssicherheit an der Einmündung des Zubringers B44 neu auf die B44 alt

Sehr geehrter Herr Henzel,

die Fraktion FREIE WÄHLER - Bürger für Groß-Rohrheim bittet Sie der Gemeindevertretung den nachfolgenden Prüfantrag zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, zu prüfen, inwieweit an der Einmündung des Zubringers von der B44 neu zur B44 alt zwei Solarleuchten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit errichtet und betrieben werden können. Neben dem Einverständnis des Geländeeigentümers sind sämtliche Kosten und Fördermöglichkeiten zu prüfen und der Gemeindevertretung zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Im Bereich der Einmündung des Zubringers von der B44 neu zur B44 direkt nach der Gemarkungsgrenze zu Klein-Rohrheim ist es für Autofahrer insbesondere in der Dämmerung, sehr schwierig herankommende Radfahrer frühzeitig zu erkennen. Mit ausschlaggebend ist dafür, dass der aus Klein-Rohrheim kommende Radweg tiefer liegt als die B44. Zusätzlich wird die Beleuchtung der Fahrräder durch die vorhandenen Leitplanken verdeckt. Von mehreren Rad- und Autofahrern wurden wir auf diese Gefahrenstelle hingewiesen.

Abhilfe ließe sich durch die Errichtung sogenannter Solarleuchten schaffen. Erfahrungsberichte von Fachleuten aus dem Bereich Mobilität der Hochschule Darmstadt sowie von der Kreisverwaltung des Kreises Offenbach haben das bestätigt. Die Kosten für die Anschaffung einer Solarleuchte mit ausreichender Lade- und Speicherkapazität inklusive der Kosten für die Aufstellung wurden uns mit ca. 2.500 bis 3.000 € benannt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
FREIE WÄHLER-Bürger für Groß-Rohrheim

Walter Öhlenschläger
Fraktionsvorsitzender